



GÖTTINGER KREBS- PATIENTENKONGRESS

Programmheft

**Informationsveranstaltung für
Krebspatient*innen, Angehörige und Interessierte**

Samstag, 9. März 2024 | 10:00 bis 17:00 Uhr
Sheddachhalle im Sartorius-Quartier
Annastraße 29, 37075 Göttingen

gefördert durch



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	3
Programm	6
Lageplan & Informationsstände	8
Kongressinformationen	9
Unsere Expert*innen	10
Veranstaltungsort und Anfahrt	12
Fahrplan Shuttleservice	13
Weitere Veranstaltungen	14
Das UniversitätsKrebszentrum Göttingen	15

Herausgeber

Universitätsmedizin Göttingen
UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)
Von-Bar-Straße 2/4, 37075 Göttingen

Geschäftsstelle

Telefon: 0551/39-68020 | Fax: 0551 / 39-68023
Email: ccc@med.uni-goettingen.de

Fotos: Pexels, Konstantin Yuganov, Sartorius, umg/rschmidt,
umg/plha, umg/pförtner, Unsplash, Deutsche Krebshilfe
Stand: März 2024

Liebe Patient*innen, liebe Angehörige und Interessierte,

eine Krebserkrankung trifft die Betroffenen und deren Umfeld oftmals völlig überraschend. Umfassende Informationen über die Erkrankung und über Unterstützungsmöglichkeiten können dabei helfen, die Krankheit besser zu verstehen und aktiv an der Therapie mitzuwirken. Um über die neuesten Therapiemöglichkeiten und unterstützenden Angebote zu informieren, richtet das UniversitätsKrebszentrum der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) zusammen mit der Deutschen Krebshilfe in diesem Jahr erstmals einen Patientenkongress aus. Der Kongress wird von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Neben Vorträgen zu den aktuellen Entwicklungen aus der Krebsmedizin haben Sie die Möglichkeit, mehr über unterstützende Maßnahmen aus den Bereichen komplementäre Medizin, Psychoonkologie, sozialdienstliche Angebote sowie Ernährung und Hautpflege zu erfahren. Außerdem stellen sich die Niedersächsische Krebsgesellschaft sowie die lokalen und überregionalen Selbsthilfegruppen vor. Zudem berichten Betroffene von ihren Erfahrungen und ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Selbsthilfe.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich mit anderen Betroffenen, Selbsthilfegruppen und weiteren Unterstützern aus dem Gesundheitsbereich auszutauschen und in Kontakt zu treten!

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihre

Prof. Dr. Stefan Rieken

Sprecher

UniversitätsKrebszentrum Göttingen

PD Dr. Friederike Braulke

Geschäftsführerin

UniversitätsKrebszentrum Göttingen



**Liebe Patient*innen,
liebe Angehörige,
liebe Gäste,**

schon seit einigen Jahren gibt es in unserem Gesundheitswesen spürbare Bestrebungen, die Perspektive des Patienten mehr als bisher wahrzunehmen und seine Stellung in allen Stadien der medizinischen Versorgung, das heißt in der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation, aber auch in der Forschung zu stärken. Das Ziel ist der umfassend informierte Patient, der bei allen Entscheidungen, die seine Gesundheit betreffen, aktiv mitwirkt und dadurch

selber mehr Einfluss auf seine Heilungschancen nehmen kann.

Dieses Konzept soll natürlich auch im onkologischen Bereich zum Tragen kommen. Deshalb freue ich mich als Patientenbeiratssprecher sehr darüber, dass es dem Organisationsteam des Göttinger UniversitätsKrebszentrums gelungen ist, einen Kongress auf die Beine zu stellen, bei dem die Aufklärung Betroffener und deren Angehöriger im Mittelpunkt steht und der eine, wie Sie dem Programm entnehmen können, so enorme Bandbreite an spannenden Themen und Facetten bietet.

Seien Sie herzlich willkommen und fühlen Sie sich am Ende gut informiert!

Ihr

Karl-Heinz Bsufka

Patientenbeiratssprecher
UniversitätsKrebszentrum Göttingen



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige und Interessierte,

täglich erhalten rund 1.400 Menschen in Deutschland die Diagnose Krebs. Diese Diagnose macht Angst. Sie ist manchmal von Wut und oft von Hilflosigkeit begleitet. Eine Krebsdiagnose verändert das eigene Leben und das der Angehörigen von einer Sekunde auf die andere.

Seit 50 Jahren setzt sich die Deutsche Krebshilfe für die Belange von Krebspatienten ein. Unser Anliegen ist es, ihnen und ihren Angehörigen zu helfen sowie die Versorgung krebserkrankter Menschen stetig zu verbessern. Betroffenen umfassende und allgemeinverständliche Informationen zur Verfügung zu stellen, sehen wir seit jeher als eine unserer Kernaufgaben an. Denn nur ein aufgeklärter Patient, der versteht, woran er erkrankt ist, kann Fragen stellen, Entscheidungen treffen und aktiv an seiner Genesung mitarbeiten.

Aufgrund des großen Bedarfs nach Informationsangeboten hat die Deutsche Krebshilfe ein gezieltes, strukturiertes Programm zur finanziellen Unterstützung regionaler Patienteninformationsveranstaltungen eingerichtet. Im Rahmen dieses Programms fördern wir auch den diesjährigen Göttinger Krebspatientenkongress.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in den Vorträgen zu informieren, an den Informationsständen vorbeizuschauen, Fragen zu stellen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen

Ich wünsche Ihnen einen informativen und erkenntnisreichen Tag.

Gerd Nettekoven
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Krebshilfe

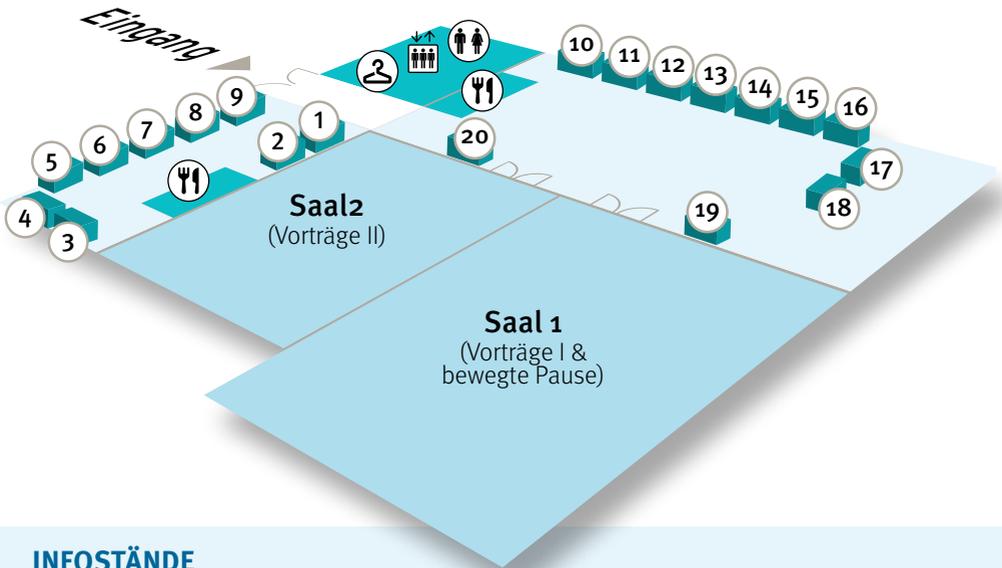


PROGRAMM, SAAL 1

10:00	Begrüßung Nicole Karrasch-Jacob, Karl-Heinz Bsufka, Stefan Rieken, Friederike Braulke
10:20	Grußbotschaft Gerd Nettekoven
10:30	Chirurgische Therapie bei Darmkrebs – was gibt es bei einer Operation und danach zu beachten? Marian Grade
11:00	Vorsorge und Behandlung des Gebärmutterhalskrebses Julia Gallwas
11:30	Prostatakrebs – aktuelle Aspekte zu Diagnostik und Therapie Arne Strauß
12:00	Hautkrebs – wie voll ist mein „Sonnenkonto“? Katharina Amschler
12:30	Leukämien und Lymphome: Perspektiven neuer Therapien Gerald Wulf
13:00	Pause & Mitmachaktion des Turn- und Wassersportvereins Göttingen Rebecca Urban und Karl-Heinz Bsufka
14:00	Kopf-Hals-Tumore – Was kann ich selbst tun? Dirk Beutner
14:30	Krebs bei Kindern. Geheilt und dann? Christof Kramm
15:00	Neue Möglichkeiten in der Therapie von Lungenkrebs. Mehr Individualisierung – mehr Benefit. Marc Hinterthaler, Tobias Overbeck
15:30	Patientenorientierte, individuelle multimodale Therapie bei Weichgewebesarkomen Florian Bösch
16:00	Behandlungsmöglichkeiten bei Hirntumorpatienten Vesna Malinova
16:30	Zusammenfassung und Verabschiedung Nicole Karrasch-Jacob, Karl-Heinz Bsufka, Stefan Rieken, Friederike Braulke
17:00	Veranstaltungsende

 Saal 1	<p align="center">Begrüßung</p> <p align="center">Nicole Karrasch-Jacob, Karl-Heinz Bsufka, Stefan Rieken, Friederike Braulke</p>	<p align="right">10:00</p>
 Saal 1	<p align="center">Grußbotschaft</p> <p align="center">Gerd Nettekoven</p>	<p align="right">10:20</p>
<p align="center">Komplementäre Verfahren der Pflege und Medizin – leitlinienbasierte Handlungsfelder</p> <p align="center">Sandra Liebscher-Koch, Judith Büntzel</p>		<p align="right">10:30</p>
<p align="center">Warum Studien für Patienten*innen wichtig sind</p> <p align="center">Alexander König</p>		<p align="right">11:00</p>
<p align="center">Hilfe für die Seele – Unterstützung für Betroffene und Angehörige</p> <p align="center">Matthias Gründel</p>		<p align="right">11:30</p>
<p align="center">Spät- und Langzeitfolgen nach Krebs – Was können wir tun?</p> <p align="center">Oliver Rick</p>		<p align="right">12:00</p>
<p align="center">Leben mit Krebs: Hinfallen. Aufstehen. Krönchen richten. Weitergehen.</p> <p align="center">Andrea Hahne</p>		<p align="right">12:30</p>
<p align="center">Pause</p>		<p align="right">13:00</p>
<p align="center">Unsere Unterstützung für Sie – die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.</p> <p align="center">Svenja Schophaus</p>		<p align="right">14:00</p>
<p align="center">Sozialrechtliche Hinweise im Rahmen einer Tumorerkrankung</p> <p align="center">Angelika Strätling, Christina Wehrmann</p>		<p align="right">14:30</p>
<p align="center">Strahlentherapie: Empfehlungen zur Hautpflege aus Sicht der onkologischen Fachpflege</p> <p align="center">Maren Schürmann</p>		<p align="right">15:00</p>
<p align="center">Erfahrungen aus der Selbsthilfe: Was bedeutet Patienten-Empowerment?</p> <p align="center">Karl-Heinz Bsufka</p>		<p align="right">15:30</p>
<p align="center">Ernährungstipps bei Krebs</p> <p align="center">Annalena Möller, Ute König</p>		<p align="right">16:00</p>
 Saal 1	<p align="center">Zusammenfassung und Verabschiedung</p> <p align="center">Nicole Karrasch-Jacob, Karl-Heinz Bsufka, Stefan Rieken, Friederike Braulke</p>	<p align="right">16:30</p>
<p align="center">Veranstaltungsende</p>		<p align="right">17:00</p>

LAGEPLAN



INFOSTÄNDE

Beim Göttinger Krebspatientenkongress stellen sich lokale und überregionale Selbsthilfegruppen, Vereine und Institutionen vor. Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr sind ihre Vertreter*innen für persönliche Gespräche und Fragen für Sie da.

1. UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC) & Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N)
2. Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
3. Onkologische Pflegeberatung & Komplementäre Pflege der UMG
4. Breast and Cancer Care Nurses des G-CCC
5. Ernährungsberatung des G-CCC
6. Zentrale Biobank der UMG
7. Gesundheitsregion Göttingen/Süd-niedersachsen
8. Krebsberatungsstelle/Diakonie
9. KIBIS Göttingen
10. Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Göttingen/Süd-niedersachsen
11. ILCO e. V.
12. AGLS – Aktion Göttinger Leukämie- und Lymphom- Selbsthilfe e.V.
13. Netzwerk Neuroendokrine Tumoren e.V
14. Eisvogel e.V.
15. Elternhilfe für das krebserkrankte Kind Göttingen e.V.
16. Landesverband der Kehlkopferkrankten Niedersachsen/Bremen e. V.
17. BRCA-Netzwerk e.V. – Hilfe bei familiären Krebserkrankungen
18. Bundesverband Neurofibromatose e.V. – Selbsthilfegruppe Göttingen und Umgebung
19. YOKO – Selbsthilfe Hautkrebs Göttingen
20. Frauenselbsthilfe Krebs

VERANSTALTER

Universitätsmedizin Göttingen
UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)
Von-Bar-Straße 2/4, 37075 Göttingen
Telefon: 0551/ 39-68020
gcccc.umg.eu



TEILNAHME

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Veranstaltungen des UniversitätsKrebszentrums Göttingen finden Sie auch auf der Homepage unter gcccc.umg.eu.

FOTO-/FILMHINWEIS

Von dieser Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen (inklusive Ton) angefertigt. Die wesentlichen Informationen können Sie den Aushängen vor Ort entnehmen. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, können Sie direkt den/die Fotograf*in oder den/die Kameramann/-frau ansprechen.

KOOPERATIONEN



FÖRDERER



Infonetz Krebs

Bei Fragen zu Ihrer Diagnose können Sie sich auch an den Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft wenden. Bei der Deutschen Krebshilfe erhalten Sie zudem umfassendes Informationsmaterial zu allen Krankheitsbildern und zusätzlichen Unterstützungsmöglichkeiten. Die „Blauen Ratgeber“ können Sie unter <https://www.krebshilfe.de/> bestellen.

Telefon 0800/ 80 70 88 77 (montags bis freitags zwischen 8:00-17:00 Uhr)
krebshilfe@infonetz-krebs.de

www.infonetz-krebs.de

UNSERE EXPERT*INNEN

VIELEN DANK! Wir bedanken uns herzlich bei allen Expert*innen für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

PD Dr. med. Katharina Amschler

stellv. Leitung Hautkrebszentrum, UMG

Prof. Dr. med. Dirk Beutner

Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, UMG

PD Dr. med. Florian Bösch

Schwerpunktleiter Transplantations- und Sarkomchirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, UMG

PD Dr. med. Friederike Braulke

Geschäftsführerin des UniversitätsKrebszentrums Göttingen,
Sprecherin des Onkologischen Zentrums, UMG

Karl-Heinz Bsufka

Blasenkrebs-Selbsthilfegruppe Südniedersachsen/Göttingen,
Patientenbeirat UniversitätsKrebszentrum Göttingen

PD Dr. med. Judith Büntzel

Assistenzärztin der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, UMG

Prof. Dr. med. Julia Gallwas

Direktorin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, UMG

PD Dr. med. Marian Grade

Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, UMG

Prof. Dr. disc. pol. Matthias Gründel

Koordinator Psychoonkologie, UniversitätsKrebszentrum Göttingen, UMG

Andrea Hahne

Krebspatientin und Referentin des BRCA-Netzwerk e. V. – Hilfe bei familiären
Krebserkrankungen, Bonn

Dr. med. Marc Hinterthaler

Bereichsleiter Thoraxchirurgie, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, UMG

Nicole Karrasch-Jacob

Koordination, Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich im
Gesundheitszentrum Göttingen

PD Dr. med. Alexander König

Bereichsleiter Onkologie der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und
Endokrinologie, UMG

Dr. med. Ute König

Oberärztin der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und
Endokrinologie, UMG

Prof. Dr. med. Christof Kramm

Ärztlicher Leiter der Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin, UMG

Sandra Liebscher-Koch (B.Sc.)

Komplementäre Pflege, Pflegedienst der Universitätsmedizin Göttingen

PD Dr. med. Vesna Malinova

Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie, UMG

Annalena Möller

Ernährungsberaterin der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie, UMG

Gerd Nettekoven

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe

Dr. med. Tobias Overbeck

Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, UMG

Prof. Dr. med. Oliver Rick

Medizinische Leitung, Klinik Reinhardshöhe Bad Wildungen, Dr. Ebel Fachkliniken GmbH & Co.

Prof. Dr. med. Stefan Rieken

Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Sprecher des UniversitätsKrebszentrums Göttingen, UMG

Dipl.-Psych. Svenja Schophaus

Geschäftsstellenleitung Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V., Hannover

Maren Schürmann (M.Sc.)

Pflegerische Koordinatorin des Onkologischen Zentrums, Pflegedienst der Universitätsmedizin Göttingen

Angelika Strätling (M.A.)

Teamleitung Sozialdienst, UMG

PD Dr. med. Arne Strauß

Oberarzt der Klinik für Urologie, UMG

Rebecca Urban

Übungsleiterin und Trainerin, Turn- und Wassersportverein Göttingen

Christina Wehrmann

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Krebsberatungsstelle Diakonieverband Göttingen

Prof. Dr. med. Gerald Wulf

Direktor (komm.) der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, UMG

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

Der Göttinger Krebspatientenkongress findet in der **Sheddachhalle im Sartorius-Quartier**, Annastraße 29, in 37075 Göttingen statt. Im Foyer steht eine Garderobe zur Verfügung.

Barrierefreiheit:

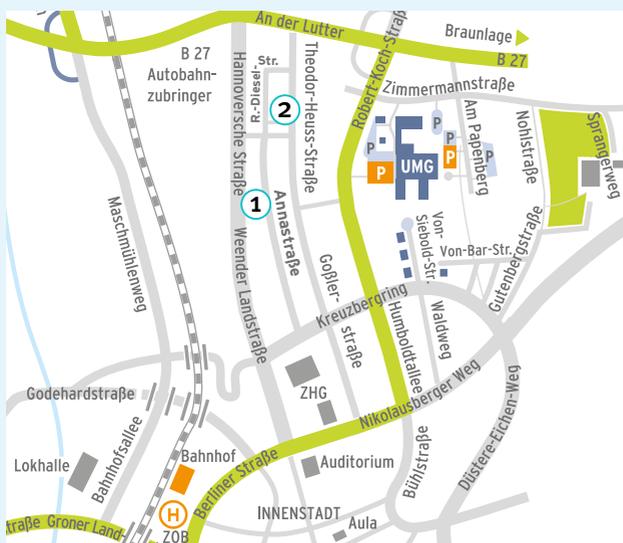
Im Eingangsbereich des Gebäudes befindet sich eine Rampe, um in den Hörsaalbereich zu gelangen.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Die Sheddachhalle erreichen Sie mit den Buslinien 31 und 32 (Richtung Weende Nord) der GöVB und den Linien 180 (ab Hauptbahnhof Richtung Nörten-Hardenberg) und 185 (ab Hauptbahnhof Richtung Holzgerode) der VNB. An der Haltestelle Liebrechtstraße können Sie direkt am Sartorius Quartier aussteigen. Weitere Informationen unter: <https://www.goevb.de/fahrplaene/fahrplaninformationen>

PARKMÖGLICHKEITEN & SHUTTLESERVICE

Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Mitarbeiterparkplatz der UMG im Porscheweg in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Von dort sind es 650 Meter Fußweg zur Sheddachhalle in der Annastraße. Ergänzend wird von 9:30 bis 17:30 Uhr ein Shuttleservice zwischen Porscheweg und Sheddachhalle angeboten.



- 1. Sheddachhalle im Sartorius-Quartier**
Annastraße 29,
37075 Göttingen
- 2. UMG-Parkplatz „Porscheweg“**
Porscheweg 10,
37075 Göttingen
Parken am Veranstaltungstag kostenfrei

Porscheweg -> Sheddachhalle		Sheddachhalle -> Porscheweg	
Abfahrt	Ankunft	Abfahrt	Ankunft
09:25	09:30	09:35	09:40
09:40	09:45	09:50	09:55
09:55	10:00	10:05	10:10
10:10	10:15	10:20	10:25
10:25	10:30	10:35	10:40
11:30	11:35	11:40	11:45
12:00	12:05	12:30	12:35
13:00	13:05	13:30	13:35
14:00	14:05	14:30	14:35
15:00	15:05	15:30	15:35
16:00	16:05	16:10	16:15
16:30	16:35	16:40	16:45
16:45	16:50	16:55	17:00
17:00	17:05	17:10	17:15
17:15	17:20	17:25	17:30

Zwischen 12:00 und 16:00 Uhr ist der Shuttleservice jederzeit auf Abruf erreichbar. Die Handynummer hängt vor Ort aus oder sprechen Sie uns an.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

Wir möchten Sie gerne auf weitere, kommende Veranstaltungen des G-CCC für Patient*innen, Angehörige und Interessierte hinweisen und herzlich einladen!

Dienstag, 6. August 2024, 17:30 Uhr

Patientenforum „Schmerzen bei Krebs“

- Moderation
PD Dr. Friederike Braulke, Geschäftsführung UniversitätsKrebszentrum Göttingen, UMG
- Behandlungsmöglichkeiten von Schmerzen bei Krebserkrankungen
Prof. Dr. Joachim Erlenwein, Oberarzt Schmerzmedizin, Klinik für Anästhesiologie, UMG
- Was kann ich als Angehöriger/Angehörige tun?
Rebecca Laake, Onkologische Pflegeberatung, UMG

Alte Mensa, Taberna, Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

Anmeldungen an: ccc.news@med.uni-goettingen.de

Dienstag, 19. November 2024, 17:30 Uhr

Patientenforum „Systemtherapie – Arten, Ablauf und Nebenwirkungen“

- Moderation
PD Dr. Friederike Braulke, Geschäftsführung UniversitätsKrebszentrum Göttingen, UMG
- Welche Arten der Systemtherapie gibt es bei Tumorerkrankungen?
Jörg Seraphin, Ärztlicher Leiter des MVZ Onkologikum Northeim
- Systemtherapie: welche Nebenwirkungen gibt es und was kann man dagegen tun?
Dr. Tobias Overbeck, Leiter Medizinische und Ambulante Onkologie der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, UMG

Alte Mensa, Taberna, Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

Anmeldungen an: ccc.news@med.uni-goettingen.de



Das UniversitätsKrebszentrum (G-CCC: Göttingen Comprehensive Cancer Center) ist ein interdisziplinäres Zentrum, unter dessen Dach alle onkologisch arbeitenden Kliniken und Institute der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) vereint sind. Zusammen mit dem CCC Hannover der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) bilden die beiden Standorte UMG und MHH das Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N). Das CCC-N ist eines von nur 15 Onkologischen Spitzenzentren in ganz Deutschland, welche von der Deutschen Krebshilfe gefördert werden. In diesem Netzwerk arbeiten die beiden Hochschulen mit anderen assoziierten Kliniken und Praxen in Niedersachsen für ein gemeinsames Ziel eng zusammen: Patient*innen mit Krebserkrankungen noch besser zu versorgen und die Krebsforschung weiter voranzubringen.

Das G-CCC ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum zertifiziert. Jedes Jahr finden regelmäßige Veranstaltungen und Aktionstage für Patient*innen und Angehörige statt.

Zudem verfügt das G-CCC über eine umfassende Online-Mediathek mit Videos, Broschüren und Newslettern zu aktuellen Themen bei Krebs. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter gccc.umg.eu.



Mediathek



Jede Spende hilft!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende.

Spendenkonto
Universitätsmedizin Göttingen
IBAN: DE98 2605 0001 0000 0014 20
BIC: NOLADE21GOE
Kennwort: Spende UniversitätsKrebszentrum

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!